



# Microsoft 365

## Implementierung von Microsoft Teams

Das 1928 gegründete Familienunternehmen Coroplast mit Hauptsitz in Wuppertal ist weltweit erfolgreich in den Geschäftsbereichen Coroplast Tape (Klebebänder), Coroflex (Kabel und Leitungen) und WeWire (Leitungssätze). Coroplast setzt bei der Vernetzung aller Geschäftsbereiche und Länder erneut auf Microsoft 365. Mit dem Umstieg von Skype for Business Online auf Microsoft Teams wurde eine einheitliche Kommunikations- und Kollaborationslösung für die gesamte Coroplast Gruppe eingeführt.

### Ausgangssituation

Die Coroplast Gruppe setzt bereits seit Jahren Microsoft 365 ein. Neben Office und Exchange wurden Dienste wie OneDrive for Business oder Microsoft Intune erfolgreich implementiert. Die wichtigste Lösung für Chat- und Videokonferenzen war Skype for Business Online, welche aufgrund der Abkündigung durch Microsoft zum 31.07.2021 ersetzt werden musste. Als logische Nachfolge aus dem Hause Microsoft wurde Coroplast bei dem Wechsel von Skype for Business Online auf Microsoft Teams begleitet und unterstützt.

Besonders wichtig war für Coroplast die Berücksichtigung der Anwender. Für die sollte der Umstieg von Skype for Business auf Microsoft Teams vor allem problemlos und einfach erfolgen, um eine hohe Benutzerakzeptanz zu erreichen.



### Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG

#### ▼ Unternehmen

- Größte Branche: Automobilindustrie
- Mitarbeiter: ca. 7000

#### ▼ Eingesetzte Software

- SharePoint Online
- Microsoft Stream
- Microsoft Forms

#### ▼ Kernthemen des Projekts

- Unterstützung bei der Umstellung auf Microsoft Teams und weiterer gruppenbasierter Dienste
- Kontinuierliche User Adoption Maßnahmen entlang der klaren Vision zur digitalen Transformation



## Lösung

In einem regulären Projekt wurden zunächst die technischen Voraussetzungen für den Umstieg auf gruppenbasierte Dienste geschaffen. Im Rahmen des Managed Service Pakets, wurden konkrete Kommunikations- und Trainingsmaßnahmen abgestimmt. Hervorzuheben sind hierbei ein SharePoint Online basiertes User Adoption Portal („Knowledge Hub“) als zentrale Informationsquelle zu den Microsoft 365 Diensten sowie die Einführung einer Teams Community, die Anwendern ein Forum für erste Fragen bot und damit den Umstieg auf Microsoft Teams erleichterte.

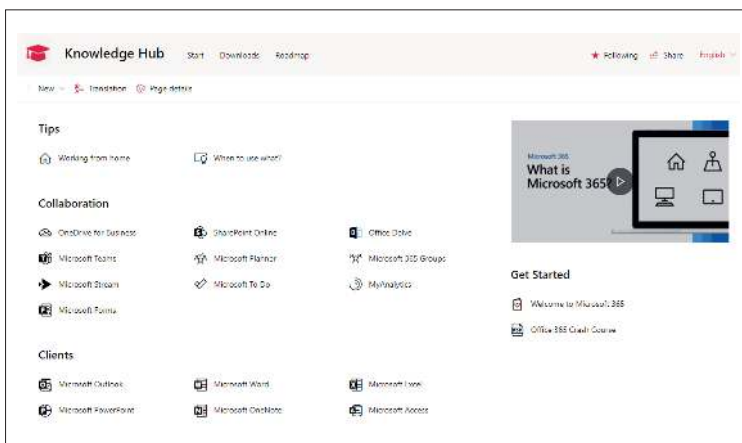
Zu Projektbeginn wurden mittels Beratung und Konzeption die Implementierung von Microsoft 365 Groups-basierten Diensten wie Microsoft Teams und Planner vorbereitet. Danach wurde die Tenant-Konfiguration auf die besprochenen Rollout-Ziele angepasst und auf Best-Practices geprüft. Um die Benutzer dauerhaft und bestmöglich in sich ständig ändernden Microsoft 365 Umfeld zu begleiten, wurde der Microsoft 365 Managed Service für User Adoption von netgo aktiviert. In einer Transitionsphase wurden das anpassbare User Adoption Portal unter SharePoint Online implementiert und anschließend in einem Workshop zunächst alle Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen grundlegend definiert.

## Diese umfassten u.a. die Erstellung

- eines zweisprachigen Feedbackbogens zur Bewertung des nahtlosen Umstiegs von Skype for Business Online auf Microsoft Teams
- versandfertiger E-Mail-Vorlagen für die Launch-Kommunikation in Deutsch und in Englisch
- einer Microsoft Teams-basierten Community als erste Anlaufstelle für Anwenderfragen und Anpassungs-wünsche mit inkludierten Tipps und Tricks im Umgang mit Microsoft Teams

Zudem wurde das User Adoption Portal an die Arbeitsweise und Empfehlungen der Coroplast Gruppe angepasst.

## Ergebnis



*„Wir glauben fest daran, dass wir bei jedem Schritt der digitalen Transformation nur dann erfolgreich sein können, wenn wir einen starken Fokus auf die Benutzerakzeptanz unserer Services setzen. Mit der netgo GmbH haben wir einen sehr kompetenten Partner gefunden, der uns auf Augenhöhe berät, bei technischen Herausforderungen unterstützt und genau die Punkte adressiert, die bei den Endanwendern von Bedeutung sind.“*

Michele Lagnese, Head of Digital Transformation der Coroplast Gruppe



Die Coroplast Gruppe hat erfolgreich den nächsten Schritt in der digitalen Transformation und Globalisierung getan: Mit der Umstellung von Skype for Business Online auf Microsoft Teams profitieren erstmals alle Geschäftsbereiche und Länder von einer weltweit einheitlichen Lösung, die besonders in Zeiten der Pandemie dabei hilft, Distanzen innerhalb und außerhalb des Unternehmens klein zu halten. Mit dem Umstieg von Skype for Business Online auf Microsoft Teams wurde eine einheitliche Kommunikations- und Kollaborationslösung für die gesamte Coroplast Gruppe eingeführt. Dabei wurde besonders auf die Anwender geachtet.

### **Vorteile für den Kunden**

#### **Einführung im Standard**

Auch wenn eingeführte Services immer auch den eigenen Geschäftsanforderungen entsprechen müssen, vertritt Coroplast den Standpunkt, zunächst die Möglichkeiten einer Standardlösung auszunutzen. Insbesondere bei den Microsoft 365 Diensten kann das Unternehmen so technische Implementierungen beschleunigen, schnell von Updates profitieren und die Investition optimal nutzen.

#### **Dauerhafte Unterstützung**

Die digitale Transformation ist weniger ein Sprint als ein Dauerlauf. Von daher reichen Schnellschüsse für die Implementierung nicht aus. Mit den Managed Services können Themen kurz- und mittelfristig betrachtet und Maßnahmen auf die anstehenden Rollout-Pläne des Kunden angepasst werden. Durch die fortlaufende Unterstützung ergibt sich zudem die Möglichkeit für die netgo proaktive Ratschläge in Bezug auf Änderungen bei Microsoft zu geben und die Ausrichtung der Maßnahmen gemeinsam mit der Coroplast Group festzulegen.

*„Wir verstehen uns schon seit Jahren als Wegbereiter für die digitale Transformation und helfen unseren Kunden bei dem Umstieg in die Cloud. Dabei setzen wir nicht nur technische Implementierungen um, sondern bieten mit unseren Managed Services zu Microsoft 365 auch fortlaufende modulare betriebsbegleitende Unterstützung, so auch zum Thema User Adoption.“*

Marc Hölscher, IT-Architekt der netgo GmbH